

## **Melina Rainer / 20 Jahre**

Kauffrau für Bürokommunikation / 3. Ausbildungsjahr / IHK Nordschwarzwald

05.10. – 08.11.14 / Leonardo da Vinci

### **Portsmouth, eine wunderschöne Hafenstadt**

#### **1. Motivation zum Praktikum**

Ich finde es super, dass Auszubildende eine Chance bekommen, einige Wochen ein Praktikum im Ausland absolvieren zu können. So ein Praktikum ist eine große Bereicherung, denn es wird immer wichtiger für die berufliche Zukunft, Erfahrungen im Ausland zu sammeln.

#### **2. Vorbereitung des Auslandspraktikums**

Die Vorbereitungen für das Praktikum haben leider einige Wochen angedauert. Da es verschiedene Organisationen gibt, die solche Praktikas fördern, musste zuerst die richtige gefunden werden. Zum Glück hat es schon beim zweiten Versuch geklappt und ich konnte meine Bewerbungsunterlagen einreichen. Zwei Monate vor dem Auslandspraktikum habe ich eine Zusage bekommen – somit konnte das Praktikum beginnen! Leider habe ich erst wenige Tage vor dem Start nähere Informationen über meine Gastfamilie und das Unternehmen, in dem ich arbeiten sollte, erhalten.

#### **3. Aufenthalt im Gastland – Gastfamilie – Unternehmen**

##### Gastfamilie

Meine Gastfamilie war ein älteres Ehepaar, die in einem kleinen Haus außerhalb von Portsmouth wohnten. Sie waren sehr freundlich und hilfsbereit. Wenn ich einmal Probleme mit den Busverbindungen hatte (was in England nicht sehr einfach ist), waren sie bemüht mir zu helfen. Das Essen der Gastfamilie war gut und zum Glück nicht typisch britisch – selbst das Frühstück nicht ☺. Ich hatte ein sehr kleines Zimmer, das mit einem Bett und einem kleinen Kleiderschrank eingerichtet war. Ich habe mich sehr gut mit den Gasteltern verstanden!

##### Unternehmen

Das Immobilienunternehmen „Your Move“, in dem ich gearbeitet habe, war in Portchester, ca. 45 Minuten mit dem Bus von Portsmouth entfernt. Meine Kollegen/-innen waren sehr freundlich, hilfsbereit und lustig. Das Arbeitsklima war total locker ☺. Ich konnte mich sehr gut mit den Kollegen/-innen unterhalten und sie waren sehr

zufrieden mit mir und meiner Arbeitsweise. Zu meinen Aufgaben gehörte, z. B. Adressen auf Briefumschläge schreiben, Flyer und Broschüren der Immobilien falten, Briefe an Kunden versenden, Hausnummern von Immobilien im Internet recherchieren. Da ich einige Hausnummern im Internet nicht finden konnte, bin ich zusammen mit einem Kollegen zu den Immobilien gefahren um „vor Ort“ zu recherchieren. Außerdem habe ich an Besichtigungsterminen von Immobilien teilgenommen. Die Aufgaben haben mir sehr viel Spaß gemacht, da ich jeden Tag unterschiedliche Aufgaben bearbeitet habe.

Die Arbeitszeiten sind in England sehr entspannt. Bei „Your Move“ startete der Arbeitsalltag um 9 Uhr und endete um 18 Uhr. Ich begann zur gleichen Zeit, musste aber höchstens bis 14 Uhr arbeiten.

### Aufenthalt im Gastland

Die Menschen in England sind sehr freundlich und vor allem sehr hilfsbereit. Dies merkt man schon, wenn man in England zum ersten Mal mit dem Bus fährt. Die Fahrgäste bedanken sich beim Aussteigen beim Busfahrer und wünschen sich gegenseitig noch einen schönen Tag.

Ich fand es super, dass die Shops auch sonntags geöffnet hatten, so konnte ich auch sonntags Lebensmittel einkaufen oder shoppen gehen. Ich hatte sehr viel Glück mit dem Wetter. Meistens schien immer die Sonne ☺.

In meiner Freizeit habe ich einige Sehenswürdigkeiten und verschiedene Städte besichtigt. Am ersten Wochenende war ich in Brighton. Dies ist mit dem Zug ca. 1 Stunde von Portsmouth entfernt. Brighton ist eine tolle Stadt und hat einen traumhaften Strand. Außerdem habe ich an diesem Wochenende Stonehenge besucht. Dies fand ich nicht sehr interessant, doch man sollte es einmal gesehen haben. Am dritten Wochenende war ich für einen Tag in London. Dort habe ich die wichtigsten Sehenswürdigkeiten besichtigt, wie z. B. Madame Tussauds, Tower Bridge, London Eye, Buckingham Palace, usw. Am letzten Wochenende war ich in Oxford. Oxford ist ebenso eine schöne Stadt mit sehr vielen Colleges und man konnte dort super Souvenirs einkaufen. Außerdem war ich auf dem Spinnaker Tower, ein Aussichtsturm am Hafen von Portsmouth. Von dort oben hat man eine wunderschöne Aussicht und man kann zum ersten Mal sehen, wie groß Portsmouth ist ☺! Am Hafen gibt es ein großes Einkaufszentrum, das mit vielen Outlets, wie z. B. Adidas, Nike, Hugo Boss, Bench, Lacoste ausgestattet ist.

#### **4. Zufriedenheit mit dem Auslandspraktikum**

Ich bin sehr zufrieden mit meinem Auslandspraktikum und froh darüber, dass ich diese Chance bekommen und genutzt habe. In dem Immobilienunternehmen hat es mir sehr gut gefallen, da ich sehr herzlich aufgenommen wurde und gleich im Team integriert wurde. Es fiel mir leicht Englisch zu sprechen, weil ich mich mit den Kollegen/- innen sehr gut verstanden habe. Besonders interessant waren die Einblicke in den englischen Arbeitsalltag und zu sehen wie die Menschen dort leben und wohnen.

#### **5. Persönlicher Mehrgewinn**

Durch dieses Praktikum habe ich mich vor allem persönlich weiterentwickelt und mein Selbstbewusstsein wurde gestärkt. Außerdem habe ich meine Englischkenntnisse erweitern können und es fehlt mir nicht mehr so schwer englisch zu sprechen.

#### **6. Resümee und Tipps**

Ich möchte Euch mit diesem Bericht zeigen, dass ein solches Praktikum total viel Spaß macht und es für Eure Zukunft wichtig ist. Wenn ihr auch einmal die Chance angeboten bekommt, nutzt diese Chance und lehnt sie nicht ab.

## 7. Eindrücke in Bilder



Oxford



Strand in Brighton



London Eye



Spinnaker Tower



Stonehenge